

**21. November 2021**

**Sonntag**

Einzug unserer über alles heiligen Herrin  
der Gottesgebälerin in den Tempel.

**Κυριακή**

Ἡ ἐν τῷ Ναῶ Εἴσοδος τῆς Ὑπεραγίας  
Δεσποίνης ἡμῶν Θεοτόκου.

**1. Antiphon (Ps Ps 47,2; 86,3; 47,4; 47,9 LXX)**

1. Groß ist der Herr und hoch zu preisen.

*Auf die Fürbitten der Gottesgebälerin, Retter, rette uns! (und nach jedem Vers)*

2. Herrliches sagt man von dir, du Stadt Gottes.

3. Gott ist in ihren Palästen bekannt.

4. Wie wir es gehört haben, so haben wir es gesehen.

Ehre sei ... , jetzt und immerdar ...

**2. Antiphon (Ps 45,5b; 95,6; 117,20; 64,5 LXX)**

1. Es segnete Sein Zelt der Höchste. *Rette uns, Sohn Gottes, von den Toten aufer-*  
*standen die wir Dir singen: Alleluja! (und nach jedem Vers)*

2. Heiligkeit und Glanz in Seinem Heiligtum.

3. Dies ist die Pforte zum Herrn; die Gerechten werden durch sie einziehen.

4. Heilig ist Dein Tempel, wunderbar in Gerechtigkeit.

Ehre sei ... , jetzt und immerdar ...

**Efhymnion**

O einziggeborener Sohn und Wort Gottes, Unsterblicher, der Du Dich um unseres Heiles willen herabgelassen hast, von der heiligen Gottesgebälerin und immerwährenden Jungfrau Maria Fleisch zu werden, der Du ohne Dich zu verändern Mensch geworden bist. Gekreuzigt, Christus Gott, hast Du durch den Tod den Tod zertreten. Einer der Heiligen Dreieinigkeit, gleich verherrlicht mit dem Vater und dem Heiligen Geiste, rette uns.

**3. Antiphon (Ps 44,13b.14.15 LXX)**

1. Dein Antlitz werden die Reichen des Volkes verehren.

*Heute ist der Beginn des Wohlgefallens Gottes \* und die Vorverkündigung der Erlösung der Menschen. \* Im Tempel Gottes zeigt sich deutlich die Jungfrau \* und kündigt allen im Voraus Christus an. \* Zu ihr lasst auch uns mit lauter Stimme rufen: \* Freue dich, du Erfüllung des Heilsplanes des Schöpfers. (und nach jedem Vers)*

2. Voll Herrlichkeit ist die Königstochter darin, ihr Gewand durchwirkt mit Gold und Perlen. | 3. In ihrem Geleit werden Jungfrauen zum König geführt.

## NACH DEM EINZUG

### Apolytikia

#### 1. der Auferstehung (5. Ton)

Den mit dem Vater und dem Geist gleich anfanglosen Logos, \* Der aus der Jungfrau geboren ward zu unserem Heil, \* lasst uns lobpreisen und anbeten, ihr Gläubigen. \* Denn es gefiel Ihm, im Fleisch das Kreuz zu besteigen \* und den Tod zu erleiden \* und die Toten aufzuerwecken \* in Seiner glorreichen Auferstehung.

#### 2. der Festes

Heute ist der Beginn des Wohlgefallens Gottes \* und die Vorverkündigung der Erlösung der Menschen. \* Im Tempel Gottes zeigt sich deutlich die Jungfrau \* und kündet allen im Voraus Christus an. \* Zu ihr lasst auch uns mit lauter Stimme rufen: \* Freue dich, du Erfüllung des Heilsplanes des Schöpfers.

#### 3.a. des Kirchenpatrons

Die Gnade ist aufgestrahlt aus deinem Mund gleich einer Fackel \* und hat den Erdkreis erleuchtet; \* ohne Geiz hat sie für die Welt Schätze hinterlegt, \* die Höhe der Demut hat sie uns gezeigt. \* Wohlan denn, mit deinen Worten lehrend, \* Vater Johannes Chrysostomos, \* bitte das Wort Christus Gott, unsere Seelen zu erretten.

#### 3.b. der drei Hierarchen

Die drei größten Gestirne der dreisonnigen Gottheit, \* die den Erdkreis mit Strahlen göttlicher Lehren entzündeten, \* die honigfließenden Ströme der Weisheit, die die ganze Schöpfung mit Strömen der Gotteserkenntnis benetzten, \* Basilius den Großen und Gregor den Theologen \* zusammen mit dem berühmten Johannes, \* bei dem das Gesprochene goldene Rede war, \* sie lasst uns alle, die wir ihre Worte lieben, \* gemeinsam in Hymnen lobpreisen: \* denn sie bitten die Dreieinigkeit für uns allezeit.

#### Kontakion der Periode des Kirchenjahres

Der reinste Tempel des Erlösers, \* das kostbare Brautgemach und Jungfrau, \* die heilige Schatzkammer der Herrlichkeit Gottes, \* wird heute eingeführt in das Haus des Herrn, \* und führt mit ein die Gnade im göttlichen Geist; \* sie rühmen die Engel Gottes: \* Sie ist das himmlische Zelt.

---

## TRISAGION

---

**Prokimenon 1. Vers:** Meine Seele preist die Größe des Herrn, und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter. (Lk 1,46b-47)

**Prokimenon 2. Vers:** Denn auf die Niedrigkeit Seiner Magd hat Er geschaut. (Lk 1,48a)

## **A**POSTELLESUNG Hebr. 9,1-7

Lesung aus dem Brief des hl. Apostels Paulus an die Hebräer.  
Brüder und Schwestern, <sup>14</sup> der erste Bund hatte gottesdienstliche Vorschriften und ein irdisches Heiligtum. <sup>2</sup> Es wurde nämlich ein erstes Zelt errichtet, in dem sich der Leuchter, der Tisch und die heiligen Brote befanden; dieses Zelt wurde das Heilige genannt. <sup>3</sup> Hinter dem zweiten Vorhang aber war ein Zelt, das sogenannte Allerheiligste, <sup>4</sup> mit dem goldenen Rauchopferaltar und der ganz mit Gold überzogenen Bundeslade; darin waren ein goldener Krug mit dem Manna, der Stab Aarons, der Triebe angesetzt hatte, und die Bundestafeln; <sup>5</sup> über ihr waren die Kerubim der Herrlichkeit, die die Sühneplatte überschatteten. Doch es ist nicht möglich, darüber jetzt im einzelnen zu reden. <sup>6</sup> So also ist das alles aufgebaut. In das erste Zelt gehen die Priester das ganze Jahr hinein, um die heiligen Dienste zu verrichten. <sup>7</sup> In das zweite Zelt aber geht nur einmal im Jahr der Hohepriester allein hinein, und zwar mit dem Blut, das er für sich und für die Vergehen des Volkes darbringt.

## **E**VANGELIUM Lk. 10,38-42; 11,27-28

Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Lukas.  
In jener Zeit kam Jesus in ein Dorf. Eine Frau namens Martha nahm ihn freundlich auf. <sup>39</sup> Sie hatte eine Schwester, die Maria hieß. Maria setzte sich dem Herrn zu Füßen und hörte seinen Worten zu. <sup>40</sup> Martha aber war ganz davon in Anspruch genommen, für ihn zu sorgen. Sie kam zu ihm und sagte: Herr, kümmerst es dich nicht, dass meine Schwester die ganze Arbeit mir allein überlässt? Sag ihr doch, sie soll mir helfen! <sup>41</sup> Der Herr antwortete: Martha, Martha, du machst dir viele Sorgen und Mühen. <sup>42</sup> Aber nur eines ist notwendig. Maria hat das Bessere gewählt, das soll ihr nicht genommen werden.  
<sup>11,27</sup> Als er das sagte, rief eine Frau aus der Menge ihm zu: Selig die Frau, deren Leib dich getragen und deren Brust dich genährt hat. <sup>28</sup> Er aber erwiderte: Selig sind vielmehr die, die das Wort Gottes hören und es befolgen.

## **ZUM „INSBESONDERE“**

Engel sahen den Einzug der Jungfrau und waren erstaunt, wie die Jungfrau in das Heilige der Heiligen eintreten konnte.

Die beseelte Bundeslade Gottes berühre keine Hand Uneingeweihter; vielmehr sollen die Lippen der Gläubigen der Gottesgebälerin unaufhörlich den Laut des Engels anstimmend in Jubel zurufen: Wahrhaft höher als alle bist du, heilige Jungfrau!